

Pressemitteilung

Allianz Global Investors löst den Fonds Premium Management Immobilien-Anlagen auf und schafft somit die Grundlage für eine Auszahlung an die Anleger

Frankfurt, 12. August 2011. Allianz Global Investors löst den eingefrorenen Immobilien-Dachfonds „Premium Management Immobilien-Anlagen“ auf, um Anlegern schneller wieder Zugriff auf ihr investiertes Kapital zu ermöglichen. Durch die Auflösung des Fonds können voraussichtlich bereits im Oktober 2011 knapp 500 Mio. Euro in einer ersten Tranche an die Anleger ausgeschüttet werden, das entspricht einer Bruttoausschüttung von rund 19 Euro pro Anteilschein.

Mit der weiteren Liquidierung der verbleibenden Vermögenswerte des Fonds werden die Liquidationserlöse schrittweise an die Anleger ausgezahlt. Seit der Aussetzung der Anteilscheinausgabe hat das Portfoliomanagement kontinuierlich Liquidität geschaffen, sodass aktuell ca. 40% des Fondsvermögens liquide sind. Dennoch ist eine nachhaltige Wiedereröffnung des Fonds nach Ansicht der Fondsgesellschaft angesichts der unveränderten Situation bei den Offenen Immobilienfonds und des zu erwartenden hohen Volumens an Anteilscheinrückgaben auf absehbare Zeit unrealistisch. Zudem hätten, um weitere Liquidität zu generieren, so viele Immobilienfonds verkauft werden müssen, dass Anlagegrenzen nicht mehr hätte entsprochen werden können. Der nun von der Gesellschaft eingeschlagene Weg entspricht daher am ehesten dem Wunsch vieler Kunden, zügig wieder über ihr eingesetztes Kapital zu verfügen.

Seit dem 27. September 2010 ist die Anteilscheinausgabe und -rücknahme des Immobilien-Dachfonds ausgesetzt, nachdem starke Mittelrückflüsse die Liquidität des Fonds für weitere Anteilscheinrückgaben erschöpft hatten. Mit Inkrafttreten der Kündigung des Verwaltungsmandats durch Allianz Global Investors am 1. Juni 2012 geht das Mandat an die Depotbank (Commerzbank AG) zur Liquidation der Vermögensgegenstände des Fonds über. Der Premium Management Immobilien-Anlagen (ISIN: DE000A0ND6C8) wurde am 19. Mai 2008 von der cominvest Asset Management GmbH für Kunden der Commerzbank aufgelegt.

Allianz Global Investors – Deutschlands größter Asset Manager

Allianz Global Investors verwaltet für private sowie institutionelle Anleger in Deutschland rund 358 Mrd. Euro¹ und ist damit Deutschlands größter Asset Manager. Weltweit gehört Allianz Global Investors mit 1.474 Mrd. Euro² verwaltetem Vermögen (davon über 400 Mrd. Euro in Europa) zu den größten Vermögensverwaltern und ist in mehr als 25 Wirtschafts- und Finanzzentren mit über 1.000 Investmentprofis vertreten. Dank der Expertenpräsenz an den bedeutendsten internationalen Kapitalmärkten kann Allianz Global Investors frühzeitig neue Anlagetrends identifizieren und seine Kunden über innovative Investmentlösungen daran teilhaben lassen.

Ansprechpartner für Rückfragen der Presse:

Stefan Lutz, Telefon +49 69 263 14276, E-Mail: stefan.lutz@allianzgi.de

Marc Savani, Telefon +49 69 14206, E-Mail: marc.savani@allianzgi.de

Stefanie Waldeck, Telefon +49 69 263 14670, E-Mail: stefanie.waldeck@allianzgi.de

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen

¹ BVI-Investmentstatistik per 31.03.2011 „Absatz in Deutschland“

² Per 31.03.2011

ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz-Kerngeschäftsfeldern und –märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben.

Keine Pflicht zur Aktualisierung: Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.